

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



SPATENSTICH
Neubauvorhaben der Maschinenfabrik Seydelmann KG beim Proviantamt.
Seite 2



BAUSTELLENPLAN
Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für Juni 2016.
Seite 2



KAUFLAND AALEN
Baugenehmigung übergeben - Neubau steht nichts mehr im Wege.
Seite 3



INTERNATIONALES FEST
Neue Attraktionen und kulinarische Genüsse.
Seite 4



STELLENANZEIGEN
Stadt Aalen sucht Verstärkung in verschiedenen Bereichen.
Seite 5

Stadt Aalen schafft Sozialmietwohnungen

Die Stadt Aalen hat gemeinsam mit der Wohnungsbau Aalen GmbH ein Maßnahmenpaket geschnürt, um in den nächsten Jahren im Stadtgebiet Wohnraum für alle Zielgruppen und in allen Preislagen bereitzustellen und dadurch die hohe Nachfrage bedienen zu können. Mit dem Aalener Modell zur Wohnraumförderung will die Stadt in den nächsten drei Jahren den Bau von 35 Sozialmietwohnungen fördern. In den nächsten zehn Jahren kann die Stadt außerdem die Sicherung von Wohnraum für Haushalte mit mittlerem Einkommen durch den Erwerb von bis zu 50 Belegungsrechten fördern, sobald der Gemeinderat dies entschieden hat.

die andere Hälfte teilt sich wiederum je zur Hälfte auf in Mietwohnungen und Sozialmietwohnungen.

DIE PROJEKTE VERTEILEN SICH FOLGENDERMASSEN IM STADTGEBIET:

Kernstadt: 285 Wohneinheiten (davon 74 Sozialmietwohnungen)
Dewangen: 15 (4)
Hofen: 8 (2)
Unterkochen: 26 (16)
Unterrombach/Hofherrweiler: 8 (3)
Wasseralfingen: 51 (16)

AALENER MODELL ZUR WOHNRAUMFÖRDERUNG

Im Oktober 2015 hat der Gemeinderat das Aalener Modell zur Wohnraumförderung auf den Weg gebracht. Das Aalener Modell besteht aus drei Bestandteilen:

Zuschuss zur Herstellung von Sozialmietwohnungen

Damit soll ein Anreiz zum Bau von Sozialmietwohnungen geschaffen werden. Die Förderung für Bauherren liegt bei 180 Euro pro Quadratmeter bei einer Zweckbindung für die soziale Vermietung von 15 Jahren. Dies entspricht 13.500 Euro bei einer 75 m²-Wohnung. Bereits im Haushalt 2016 sind dafür 90.000 Euro verfügbar, 2017 und 2018 dann jeweils 45.000 Euro.

Erwerb von Belegungsrechten für mittlere Einkommensempfänger

Die Stadt Aalen möchte mit einem Förderzuschuss und einer Aufwandsentschädigung Belegungsrechte für Einkommensempfänger an neuen und gebrauchten Wohnungen erwerben, die nicht sozialhilfeberechtigt sind. Wohnungsbesitzer, die sich verpflichten, ihre Wohnung an mittlere Einkommensempfänger zu vermieten, erhalten die Differenz zur ortsüblichen Vergleichsmiete erstattet. Die Mieter bezahlen dadurch eine ermäßigte Miete. Außerdem erhält der Vermieter eine Aufwandspauschale. Dadurch will die Stadt die Nachfragekartei abbauen und die Vermietung von bestehendem Wohnraum aktivieren, indem den

PROJEKTE DER WOHNUNGSBAU AALEN

Die Wohnungsbau Aalen hat ein sehr ehrgeiziges Programm im gesamten Stadtgebiet vor der Brust. Sie will in den nächsten acht Jahren insgesamt 100 Millionen Euro investieren und kann damit rund 400 neue Wohneinheiten erstellen, rund 28 Prozent davon sollen Sozialmietwohnungen sein. Die Hälfte dieser Wohnungen wird verkauft,

AMTSEINSETZUNG CARMEN SCHWEINSTETTER UND MARKUS HAAS

Stadt Aalen begrüßt zwei neue Amtsleitungen

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde sind am Mittwoch, 1. Juni Carmen Schweinstetter als neue Leiterin des Amts für Bildung, Schule und Sport und Markus Haas als Amtsleiter der Gebäudewirtschaft von Oberbürgermeister Thilo Rentschler begrüßt und in ihre neuen Ämter eingesetzt worden.

Viele Amtsleiterinnen und Amtsleiter, Stadträte, Ortsvorsteher, die geschäftsführenden Schulleiter und Vertreter anderer Einrichtungen sowie zahlreiche Beschäftigte der Stadt Aalen waren gekommen, um die neuen Amtsleitungen in ihrem Kreis zu begrüßen.

„Wir sind froh, dass wir Sie beide mit Ihrer Erfahrung gewinnen konnten“, betonte Oberbürgermeister Thilo Rentschler. „Sie sind bestens vorbereitet auf die bevorstehenden Aufgaben und schließen mit dem heutigen Tag die Lücken in unserer Amtsleiterriege. Der Gemeinderat hat Sie am 3. März gewählt, seither sind Sie sehnsüchtig auf dem Rathaus erwartet worden. Sie erhöhen die Kapazität, die wir dringend benöti-

gen. Das besondere als Leiter der Gebäudewirtschaft ist, dass häufig etwas Materielles geschaffen wird, das man im Anschluss begeben, nutzen und vorzeigen kann. Beim Amt für Bildung, Schule und Sport steht die konzeptionelle Arbeit im Vordergrund. Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung der Schullandschaft, die Sportentwicklung und eine enge Verbindung zur florierenden Hochschule. Beide Ämter haben viele Berührungspunkte und daher ist amts- und dezernatsübergreifende Teamarbeit erforderlich. Ich heiße Sie herzlich willkommen bei der Stadt Aalen und wünsche alles Gute, so dass Sie gemeinsam mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die ehrgeizigen Projekte zeitnah umsetzen können.“

Die Vorsitzende des Personalrats der Stadt Aalen, Maria Stütz-Walter, hieß die Beiden im Namen aller Kolleginnen und Kollegen an ihrem ersten Arbeitstag herzlich willkommen. „Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen in den Startlöchern, um sich gemeinsam mit Ihnen auf den Weg zu machen, die anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Für Ihre Tätigkeit bei der Stadt Aalen



Foto: Stadt Aalen

Vermietern ein Anreiz geboten wird. Pro Belegungsrecht muss die Stadt mit Kosten von 1.700 bis 1.900 Euro pro Jahr rechnen. Ab dem Haushalt 2016 stehen jährlich 90.000 Euro bereit.

Verzicht Dividendenausschüttung
Zusätzlich verzichtet die Stadt auf die Dividende der Wohnungsbau Aalen in Höhe von rund 97.000 Euro. Die Wohnungsbau verpflichtet sich, die Mittel zur Errichtung von Sozialmietwohnungen zu verwenden. Dadurch können zusätzlich 7 bis 8 Sozialmietwohnungen gebaut werden.

AKTIVIERUNG PRIVATER INVESTOREN

Auf dem Stadtoval biegt die Stadt bei der Entseelung nach einem Marathonlauf auf die Zielgerade ein. Aufgrund der Vornutzung des Geländes waren dies notwendige vorbereitende Arbeiten, um das Gebiet weiterentwickeln zu können. Hier entstehen auf über 6,5 Hektar rund 250 Wohneinheiten. Erste Baukräne werden ab Frühjahr 2017 zu sehen sein und Mitte / Ende 2018 könnten die ersten Bauten fertig gestellt sein.

Auf der ehemaligen Gewerbebrache in der Maiergasse Wasseralfingen entsteht ebenfalls großflächig attraktiver Wohnraum in Zentrumsnähe sowie Gewerbe- und Dienstleistungseinrichtungen.

In der Stadt Aalen herrscht insgesamt ein investorenfreundliches Klima und durch die Ausweisung von neuen Baugebieten in der Stadt und den Teilorten in den nächsten Jahren stehen in Kürze wieder Bauplätze

zur Verfügung.

INNENENTWICKLUNG

Die Stadt Aalen legt laut Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle ein Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ auf.

In diesem Zusammenhang soll ein kommunaler Flächenmanager eingestellt werden. Außerdem soll ein kommunaler Innenentwicklungsfonds konzipiert werden, der durch eine Innenentwicklungsumlage bei Bauplätzen im Außenbereich gespeist wird. Mit diesem sollen Abbruch- und Abräumkosten zur Schaffung von neuem Wohnraum nicht erhaltenswerter und nicht ortsbildprägender ehemals landwirtschaftlich genutzter Gebäude gefördert werden (Baujahr zwischen ca. 1960 und 1975). Außerdem sollen Umbau oder Modernisierung von erhaltenswerter und ortsbildprägender Bausubstanz gefördert werden (Baujahr zwischen ca. 1945 und 1965).

Innenentwicklung durch Nachverdichtung oder die Schließung von Baulücken und die Konversion von Brachflächen sowie der sparsame Umgang mit der freien Landschaft ist eine Zukunftsaufgabe des Städtebaus. Um allen ausreichend Wohnraum bieten zu können, ist es erforderlich, Flächenreserven zu nutzen. Bereits 2010 hat die Stadt Aalen ein Baulandkataster im Internet veröffentlicht, das unbebaute oder nur geringfügig genutzte Grundstücke und Baulücken beinhaltet. Dies soll weiter forciert werden.

Glückwunsch zur Spitzenposition bei Forschung und Innovation

Offener Brief von Oberbürgermeister Thilo Rentschler an Prof. Dr. Gerhard Schneider.

„Bereits zum 10. Mal in Folge konnte sich die Hochschule für angewandte Wissenschaft Aalen an die Spitze aller Hochschulen setzen, wenn es um die Forschungsstärke und die Innovationsfähigkeit geht. Hierzu möchte ich seitens der Stadt Aalen und auch ganz persönlich herzlich gratulieren.“

Nicht nur für den Wirtschaftsstandort Aalen, sondern für die gesamte Region ist es immens wichtig, dass wir neben einer hervorragenden Lehre auch eine hervorragende Forschung und Innovation für unsere Unternehmen und Studierenden vorhalten. Mit mehr als 6 Millionen Euro Drittmittel für Forschungsprojekte zeigen Sie wiederum eindrucksvoll, welches Potential in Ihren Mitarbeitern und Professoren steckt. Mit dem bereits eröffneten Innovationszentrum, vor allem aber mit den beiden in Planung befindlichen Forschungs- und Entwicklungszentren, wird die Hochschule Aalen sicherlich nochmals einen Schritt nach vorne machen. Die Stadt Aalen wird Sie sehr gerne weiterhin konstruktiv begleiten.

Bereits Albert Einstein wusste, dass ein leerer Magen ein schlechter Ratgeber ist. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen aus der Bäckerei Angstenberger leckere Backwaren aus Wasseralfingen überreichen. Tanja Angstenberger erreichte bei der Europameisterschaft des Bäckerhandwerks die Goldmedaille. Ich bin mir sicher, dass auch Sie die Europäische Goldmedaille erhalten würden, gäbe es einen europäischen Vergleich der Hochschulen für angewandte Wissenschaften.“

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 8. Juni 2016
15 Uhr

GEMEINDERATSSITZUNG

Donnerstag, 16. Juni 2016

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Gmünder Torplatz am Sonntag, 12. Juni 2016 für den Busverkehr gesperrt

Am Sonntag, 12. Juni 2016 findet von 13 bis 17 Uhr der Autosalon in der City statt. Zum ersten Mal wird auch der Gmünder Torplatz mit einbezogen. Bitte beachten Sie, dass der Gmünder Torplatz für den Busverkehr an diesem Tag von 6 Uhr bis 22 Uhr gesperrt ist. Ersatzhaltestelle ist der ZOB.



v.l.: Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann, Carmen und Hartmut Schweinstetter, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Stefanie und Markus Haas, Bürgermeister Wolfgang Steidle. Foto: Stadt Aalen

wünsche ich Ihnen gutes Gelingen und ein herzliches Glück Auf!“

Carmen Schweinstetter bedankte sich bei OB Rentschler, Bürgermeister Ehrmann und dem Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen. „Ich erhalte die Möglichkeit bei der Stadt Aalen mitarbeiten zu können und die Stadt voranzubringen. Es warten große Projekte und ich bin bereit mich einzubringen und freue mich auf die

Tätigkeit gemeinsam mit meinem Team.“

Markus Haas bedankte sich für den tollen Empfang. „Ich freue mich auf die Arbeit im Spannungsfeld zwischen politischem Willen und finanziellen Rahmen, moderner Architektur und historischem Umfeld. Was gibt es Schöneres, als die Stadt Aalen als Herz der Region weiterzuentwickeln.“



Parken in Aalen – einfach und preiswert



Die Rathaus-Tiefgarage ist derzeit wegen Generalsanierung gesperrt. Aus diesem Grund stehen den Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt bis Juli am Samstag zusätzliche Parkangebote zur Verfügung.

TIEFGARAGE LANDRATSAMT OSTALBKREIS:

Geöffnet:
Samstags von 8 bis 18 Uhr.
Kostenlos samstags von 14 bis 18 Uhr.
Kosten außerhalb dieser Zeit: 15 Minuten 20 Cent, 60 Minuten 1 Euro, 105 Minuten 2 Euro, 150 Minuten 3 Euro.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 11. Juni 2016, statt. Kurt Seifert führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Die nächsten Rundgänge finden am Freitag, 10. Juni 2016, mit Markus Geisser und am Samstag, 11. Juni 2016 mit Andreas Koch statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21.30 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

VERBINDUNGEN SCHAFFEN

Bürgerforum Unterkochen

Verbindungen zwischen den Ortsteilen, - Verbindungen zwischen alt und jung, - Verbindungen zwischen den Kulturen, - all das und noch viel mehr kann gemeint sein unter dem Titel „Verbindungen schaffen“, mit dem das Bürgerforum am

Samstag, 11. Juni 2016 um 9.30 Uhr in der Festhalle in Unterkochen

überschrieben ist. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern soll überlegt werden, welche Zukunftsentwicklungen für Unterkochen angedacht werden können und wie Unterkochen in Zukunft aussehen soll.

Bringen Sie Ihre Vorstellungen und Ideen mit ein und melden Sie sich an unter 07361 9880-11. Eine Kinderbetreuung ist gegeben, bitte melden Sie auch hier Ihren Bedarf vorab an.

Bericht aus den Ausschusssitzungen

Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss am 1.6.2016

30ER-ZONE IN AALEN-DEWANGEN

Der Ausschuss hat sein Einvernehmen dazu erteilt, im Bereich Klosterwiese / Am alten Schulhaus in Dewangen eine 30 Km-Zone auszuweisen. Nach weitgehender Fertigstellung des Neubaugebiets „Westlich der Stollbergstraße“ wurde im Rahmen einer Verkehrsschau die Beschilderung besprochen und eine 30er-Zone für das Neubaugebiet festgelegt.

MULTIMEDIAAUSSTATTUNG AN SCHULEN 2016

Von 14. März bis 12. April 2016 erfolgte die europaweite Ausschreibung für die multimediale Ausstattung verschiedener Schulen im Stadtgebiet in sieben Losen. Der KBFA hat beschlossen, gemäß des Ausschreibungs-Ergebnisses vier Lose an die Firma Pusch-Data in Salach und drei an Newerkla, Aalen zu vergeben. Die Gesamtauftragssumme beläuft sich auf rund 305.000 Euro. Dies umfasst unter anderem den Ersatz der bestehenden PCs/Laptops inkl. Umstellung des Betriebssystems an folgenden Schulen: Uhland-Realschule, Weitbrechtschule, Kocherburgschule, Gemeinschaftsschule Welland, Schubart-Gymnasium, Schillerschule und Realschule auf dem Galgenberg.

BERICHT DER STADTBIBLIOTHEK

Michael Steffel, Leiter der Stadtbibliothek Aalen berichtete vom sehr erfolgreichen Jahr 2015 der Aalener Bibliotheken. Insgesamt wurden 629.925 Medien von 9.981 Benutzern ausgeliehen, drei Prozent der Aus-

leihen erfolgten über die Ostalb-Onleihe. Der Gesamtbestand betrug am 31. Dezember 142.469 Medieneinheiten, davon 102.665 im Torhaus. Einschließlich neuer Zeitschriften konnten 2015 insgesamt 13.601 neue Medieneinheiten zugeführt werden. In den Aalener Bibliotheken wurden im vergangenen Jahr 225.340 Besucherinnen und Besucher gezählt. Im Bereich der Bibliothekspädagogik für Vorschulkinder und Schulen konnten 90 Einführungen in die Bibliotheksnutzung und die Materialrecherche durchgeführt werden. Die 13. Aalener Kinderbuchwochen waren mit insgesamt 35 Veranstaltungen ein voller Erfolg – 2.147 Kinder und 111 Schulklassen und Kindergartengruppen nahmen teil.

STADTJUGENDRING AALEN E.V.

Der Stadtjugendring hat gemeinsam mit dem Amt für Soziales, Jugend und Familie eine Stellenbeschreibung für die Stelle der Geschäftsführung des Vereins erarbeitet. Diese wird nun mit einem Stellenanteil von 50 Prozent ausgeschrieben. Die Kosten für diese Stelle und die Sekretariatsstelle mit einem Umfang von 20 Prozent werden wie in der Vergangenheit von der Stadt Aalen übernommen. Darüber hinaus erhält der Stadtjugendring einen Festbetragszuschuss von 16.000 Euro und einen Abmangelzuschuss für die Kinderspielstadt Ostalbcity bis max. 5.000 Euro. Die Miet- und Bewirtschaftungskosten in der Friedhofstraße werden ebenfalls übernommen.

GRUNDSCHULFÖRDERKLASSE AN DER GEMEINSCHAFTSSCHULE WELLAND

Der Ausschuss hat der Verlegung der Grundschulförderklasse von der Kappelbergschule Hofen an die Gemeinschaftsschule Welland zugestimmt. In Aalen sind

bisher an der Greutschule und der Kappelbergschule Hofen Förderklassen eingerichtet, um Kinder zur Grundschulfähigkeit zu führen. An der Greutschule werden aktuell 14 Kinder unterrichtet. Da es an der Kappelbergschule nur sechs Kinder sind und zum kommenden Schuljahr keine neue Klasse gebildet werden könnte, wurde in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt ein anderer geeigneter Standort gesucht. An der Gemeinschaftsschule Welland kann ein größerer Einzugsbereich abgedeckt werden und die räumlichen Voraussetzungen sind gegeben.

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung am 2.6.2016

QUERUNGSMÖGLICHKEIT BEIM KREISVERKEHR ROMBACHER STRASSE

Die Ausschussmitglieder haben zugestimmt, zwei Zebrastreifen über die Rombacher Straße im Bereich des Kreisverkehrs einzurichten. Dadurch wird ein erleichtertes und sichereres Überqueren ermöglicht. Aktuell gibt es für Fußgänger und Radfahrer bereits an allen vier Armen des Kreisverkehrs Querungshilfen in der Straßenmitte. Die Untersuchung eines Fußgängerstegs über die Straße soll nicht mehr weiterverfolgt werden.

UNESCO GLOBAL GEOPARK

Der Leiter des Urweltmuseums Aalen und Vorsitzender der Geologengruppe Ostalb, Ulrich Sauerborn, berichtete über die Auszeichnung der Schwäbischen Alb zum UNESCO Global Geopark. Die Auszeichnung ist ein Gütesiegel und eine große Chance für die Region, da es nur sechs international ausgezeichnete UNESCO Geoparks gibt. Die Schwäbische Alb ist einer der größten Geoparks weltweit und es gibt darin 24 Geopark-Infostellen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten. Highlights der Ostalb sind einmalige Fossil-

Spatenstich bei der Maschinenfabrik Seydelmann KG

Am Freitag, 3. Juni 2016 setzten die Geschäftsführer der Maschinenfabrik Seydelmann KG gemeinsam mit Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle den ersten Spatenstich für den lange ersehnten Neubau der Firma beim Proviantamt.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler freute sich, dass im Gewerbegebiet Aalen Süd der gordische Knoten geplatzt sei. „Nach teilweise Jahrzehnten des Wartens geht es nun an vielen Stellen gleichzeitig voran und es wird viel investiert. Das Quartier entwickelt sich und wird in ein paar Jahren nicht mehr wiederzuerkennen sein. Es könnte sich ein kreatives Viertel mit einer Mischung aus Innovativem, Kreativem und Bewährtem entwickeln. Vielen Dank der Firma Seydelmann für die hohe Investition und ein herzliches Glück auf für die weitere Firmenentwicklung.“

Geschäftsführer Matthias Seydelmann erklärte, dass die Firma einen attraktiven Standort zur Weiterentwicklung habe. Durch die zentrale Lage und die Weiterentwicklung im Quartier wird es für die Beschäftigten auch in den Randzeiten der Arbeit noch attraktiver. Geschäftsführer Andreas Seydelmann bedankte sich bei der Stadt Aalen, die das Unternehmen bei der Suche nach Erweiterungsmöglichkeiten unterstützt habe. Die Firma sei historisch an diesem Standort gewachsen, daher hänge hier auch das Herzblut. Durch den Neubau wird die Produktion noch effizienter und die Abläufe können wesentlich beschleunigt werden.

Das vom Aalener Architekturbüro Bauwerk4 geplante Erweiterungsgebäude verfügt über eine Bruttofläche von 2.500 Quadratmetern. Die Ebnater Firma Traub wird als Generalunternehmer die Halle errichten. In



(von links): EBM Wolfgang Steidle, Geschäftsführer Matthias und Andreas Seydelmann, OB Thilo Rentschler, Bauunternehmer Franz Traub, Wirtschaftsbeauftragter Wolfgang Weiß, Harald Schönherr und Adalbert Abele von der Firma Seydelmann. Foto: Stadt Aalen

der zweischiffigen Produktionshalle sollen zukünftig 33 Bearbeitungsmaschinen untergebracht werden. Der Neubau wird neben dem Fertigungsbereich auch über einen Büro- und Sozialtrakt verfügen. Die Investition der Maschinenfabrik Seydelmann KG beläuft sich insgesamt auf 3,6

Mio. Euro. Das 1843 gegründete Familienunternehmen mit fast 300 Mitarbeitern baut in seiner Produktionsstätte in Aalen Maschinen und Anlagen für die Lebensmittelindustrie, in erster Linie zur Fleischverarbeitung.

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für Juni 2016

Auf den Baustellen im Stadtgebiet wird fleißig gearbeitet und zahlreiche Straßen im Stadtgebiet saniert sowie Leitungen und Kanäle verlegt. Im Juni ist mit folgenden Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen.

In der **Scheffelstraße** erneuern die Stadtwerke Aalen von Mitte Juni bis September Wasser-, Gas- und Stromleitungen. Die Straße muss voll gesperrt werden, der Anliegerverkehr ist frei.

In der **Galgenbergstraße** werden auf dem Gelände der ehemaligen Grünbaumbrauerei Mehrfamilienhäuser erstellt. Aufgrund der Bauarbeiten muss der Gehweg und die Fahrbahn halbseitig bis Mitte Juni gesperrt werden.

Für ein Neubauvorhaben muss die Straße **Am Proviantamt** auf Höhe des Gebäudes Am Proviantamt 12 für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitungen des Verkehrs verlaufen in beiden Fahrtrichtungen über die Ostertag-Kreuzung. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Ende September.

Die Stadtwerke erneuern in der **Friedhof-**

straße zwischen der Fischerin und der Steimlestraße den Kanal sowie Gas-, Strom- und Wasserleitungen. Für diese Arbeiten ist bis Mitte Juni 2016 eine Vollsperrung erforderlich. Die Zufahrt in die St. Johann-Straße zum Limesmuseum und der Stadthalle wird im Bereich der Fischerin halbseitig ermöglicht, die Abfahrt erfolgt über die Steimlestraße. Die Arbeiten werden unter Teilspernung fortgeführt bis Anfang Juli.

Die Bauarbeiten zur Umgestaltung des **Eilwanger Torplatzes** laufen. Der Verkehr in der Bahnhofstraße wird über eine Baustellenampel geregelt, da eine halbseitige Sperrung erforderlich ist. Die Zufahrt von der Bahnhofstraße in die Reichsstädter Straße ist nicht mehr möglich. Die bestehenden Einbahnregelungen im Östlichen Stadtgraben wurden aufgehoben. Ersatz-Bushaltestellen befinden sich im ZOB. Die **Daimlerstraße** muss ab Juni bis Anfang August für den Verkehr voll gesperrt werden. Das Tiefbauamt führt Straßenbauarbeiten durch.

In der **Stuttgarter Straße** ist wegen Renovierungsarbeiten auf Höhe des Gebäudes Nr. 61

(Lokal „Forelle“) bis Mitte 2016 eine Fahrspur verengt.

In der **Gartenstraße** sind aufgrund der Neubaumaßnahmen Boarding-House und Wohnheim für Behinderte bis Juni 2016 immer wieder Teilsperren der Fahrbahn und des Geh- und Radweges erforderlich.

In der **Friedrichstraße** muss für die Bauarbeiten des Citywohnpark Stützel der Gehweg in diesem Bereich bis Juni teilweise gesperrt werden.

Die Brücke über den Weißen Kocher beim **Mühlwiesenberg** in Unterkochen wird erneuert. Der Verkehr sowie Fußgänger und Radfahrer werden über eine Behelfsbrücke geleitet.

Aufgrund einer Leitungsverlegung im Gehwegbereich der **Spieselstraße** von der Allgäuer Straße bis zur Bischof-Keppeler-Straße sind Teilsperren erforderlich. Die Maßnahme dauert von Anfang Juni bis Oktober.

In der **Zillerrieser Straße** in Unterkochen wechseln die Stadtwerke Wasser- und Stromleitungen aus. Die Straße muss bis 4. Juli voll gesperrt werden.

In der **Münzstraße** in Ebnat verlegen die Stadtwerke Aalen bis September Wasser- und Stromleitungen. Die Straße muss voll gesperrt werden. Im Anschluss erfolgt der Straßenbau durch das Tiefbauamt.

Für den Neubau des Quartiers am Stadtgarten muss die **Bahnhofstraße** im Bereich des ZOB bis Herbst 2017 teilweise gesperrt werden.

Auf dem ehemaligen Kaufring-Gelände wird der **Kubus Aalen** neu gebaut. Wegen der Baustelleneinrichtung ist der Parkplatz hinter dem Gebäude gesperrt. In der Gmünder Straße und auf dem Marktplatz kommt es zu Teilsperren.

Durchstich Beinstraße. Es entstehen neue Wohn- und Geschäftshäuser mit 4 Gewerbeeinheiten und 11 Wohnungen. Bis zur Fertigstellung im Juli 2016 werden Teil- und Gehwegsperrungen in der Beinstraße und im Nördlichen Stadtgraben erforderlich sein.

Neubau VR-Bank. Aufgrund der Bauarbeiten für den Neubau der VR-Bank ist für die Wilhelm-Zapf-Straße bis auf weiteres eine Einbahnstraßenregelung in Richtung Bahnhofstraße angeordnet. Die Straße ist für den Abbiegeverkehr von der Bahnhofstraße gesperrt.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am **6. Juli 2016**. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

Mithelfen und Schäden über die GeoApp melden

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalene.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

STADTENTWICKLUNG

Living Immoitions kauft Ostertag-Areal



Das Gebäude der Firma Ostertag.

Foto: Stadt Aalen

Die Aalener Immobilienfirma Living Immoitions GmbH hat das 11.000 Quadratmeter große Areal erworben. Nach fast 15 Jahren Industriebrache wird es an dieser Stelle endlich in die Hand genommen. Unter dem Titel S.A.F.E. soll ein Motodrom mit Stellplätzen für Oldtimer und andere Fahrzeuge, aber

auch Lagermöglichkeiten für Private und Gewerbetreibende geschaffen werden.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler versicherte nach einer Tour durch das Gelände, dass sich nach weit über einem Jahrzehnt endlich auf dem Ostertag Gelände etwas bewegen

wird. „Ich bedanke mich bei den mutigen Investoren Peter Stützel und Markus Ehinger, die in das investierbare Gebäude Ensemble viel Geld investieren und das stiefmütterliche Dasein beenden. Sie haben ein hervorragendes Konzept, und für die angestrebte Nutzung gibt es einen großen Bedarf. Der Begriff „Boom-Town“ gilt auch vor allem für Aalen-Süd, denn in dem gesamten Areal wird sehr viel investiert: die Stadt hat die Schrottfabrik gekauft, am Proviantant geht die Entwicklung weiter, der Landkreis entwickelt das Union-Gelände. Es gibt noch weitere Entwicklungsmöglichkeiten und die aktuellen Investitionsvorhaben werden ansteckend sein.“

Von einem wahnsinnig guten Tag für Aalen sprach Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. „Die Städteingangssituation wird an dieser wichtigen Stelle endlich wieder angemessen sein. Wir erhalten damit die passgenaue Lösung. Die Stadt bemüht sich seit 15 Jahren, das Quartier voranzubringen. Ich bin überzeugt, dass es gelingt. Das dezernatübergreifende Ringen nach einer Lösung in den letzten Monaten hat sich gelohnt. Ich freue mich auf die weitere Entwicklung an einer Stelle, wo in unmittelbarer Nähe der Stadt mit der Deutschen

Bahn mehrere Millionen Euro in die Beseitigung des Bahnübergangs Walkstraße investiert.“ Geschäftsführer, Peter Stützel, Living Immoitions GmbH, bedankte sich für die Unterstützung der Stadt Aalen in den letzten Wochen, ohne die der Kauf nicht möglich gewesen wäre. „Die Sanierung eines so darniederliegenden Areals ist ein besonderer Kraftakt. Das Gebäude soll weitestgehend erhalten werden. Die Wände und Böden haben eine gute Bausubstanz und sind durch die Vornutzung für schwere Trepsen extrem massiv und belastbar. Ein Lastenaufzug ist bereits vorhanden. Die Außenhülle wird mit Unterstützung des städtischen Fassadensanierungsprogramms renoviert. Das historische Flair in den Gebäuden wird erhalten werden, das ist einzigartig.“

NEUES NUTZUNGSKONZEPT

S.A.F.E. steht für Storage-Aalen-Fahrzeuge-Eigentum und ist eine Anspielung auf die Firma Ostertag, die Safes und Sicherungssysteme herstellte. Geplant sind verschiedene Nutzungen:

Storage: Fahrzeuge aller Art können untergestellt werden, es wird jederzeit Zugang

geben. Privatpersonen und Gewerbetreibende können außerdem je nach Bedarf von einer Gitterbox bis zu großen Lagerflächen anmieten.

Motodrom: Stellplätze für Oldtimer und exklusive Fahrzeuge mit Ausstellungs- und Museumscharakter. Diese könnten an Wochenenden oder vereinzelten Tagen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die fahrbaren Schätze sollen ausgestellt werden, damit sich andere daran erfreuen können.

Kfz-Technik, Handel und Dienstleistungen: Werkstattbereiche mit Hebebühnen zum Vermieten, ein Hol- und Bringservice für Waren und Fahrzeuge sowie sonstige begleitenden Dienstleistungen.

Eventlocation: Gastronomie, Ausstellungen, Galerien in Anlehnung an die Hackeschen Höfe in Berlin.

Die Stromversorgung soll über eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach erfolgen, für welche es bereits einen Investor gibt. Eine Nutzung ist ab 2017 einsehbar. In einem zweiten Schritt sind Konferenz- und Büroräume angedacht.

Baugenehmigung für Kaufland übergeben



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle überreicht die Baugenehmigung an Ines Henrich.

Foto: Stadt Aalen

Dem Neubau des Kauflands an der Julius-Bausch-Straße steht nichts mehr im Wege. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle hat am Montag, 30. Mai 2016 die Baugenehmigung an Ines Henrich, Immobilienleiterin von Kaufland übergeben. Er bedankte sich für das Engagement des Neckarsulmer Un-

ternehmens in Aalen und wünschte der Baumaßnahme einen guten, unfallfreien Verlauf. Baubeginn für das Kaufhaus mit 6.000 Quadratmetern Verkaufsfläche wird in Kürze sein. Der Neubau soll dann bis Mitte 2017 fertig gestellt werden.

Tag der Städtebauförderung 2016 in Aalen

Am Samstag, 21. Mai 2016, fand zum zweiten Mal der bundesweite „Tag der Städtebauförderung“ statt. Die Stadt Aalen beteiligte sich mit einem Rundgang um das städtebauliche Erneuerungsgebiet Stadt oval am Aktionstag. Anhand von Plakaten und Plänen erläuterten Stadtplanungsamtsleiterin Ingrid Stoll-Haderer und Stadtmessungsamtsleiter Stefan Overmann den interessierten Besucherinnen und Besuchern die städtebaulichen Planungen und den Stand der Bauvorbereitungen für die künftigen Nutzungen im neu entstehenden Stadtquartier.

Bei herrlichem Sonnenschein konnte die Baustelle besichtigt und zumindest abschnittsweise begangen werden. Beeindruckend präsentierte sich das Areal mit den meterhohen Materialanhäufungen unter-

schiedlichster Qualität. Das Gelände wird zur Zeit noch entsiegelt, d.h. Geländeoberfläche, Unterbau und Fundamente der früheren Nutzungen werden ausgebaut, zerkleinert und je nach Materialbeschaffenheit für den Wiedereinbau (insbesondere im Straßenbereich) im Areal zwischengelagert. Insgesamt sind bisher über 50.000 m³ Bodenaushub angefallen, dies entspricht ungefähr 150 Baugruben für normale Einfamilienhäuser. Darüber hinaus sind rund 10.000 m³ Betonfundamente ausgebaut und zerkleinert worden. Unbelastetes Material wurde dann wieder verdichtet eingebaut.

Im Laufe des Rundgangs wurde zum einen über die städtebauliche Einbindung des Stadtteils in den Umgebungsbereich der Kernstadt sowie die zukünftige Gestaltung und Nutzung des Areals informiert, zum

anderen aber auch über die Historie des Geländes. Am Gebiet rund um den Bahnhof ist gut zu erkennen, welche hohe Bedeutung die Entstehung der Eisenbahn für die wirtschaftliche Entwicklung von Aalen besaß. Heute noch prägen zahlreiche gründerzeitliche Baukörper in der unmittelbaren Nachbarschaft (Bahnhofstraße / Braunenstraße / Düsseldorf Straße und Hirschbachstraße) das Stadtbild.

Mit der Konversion dieser ca. 6 Hektar großen innenstadtnahen Bahn- und Gewerbebrache, eröffnet sich für Aalen erneut ein einmaliges Stadtentwicklungspotenzial und eine große Zukunftschance. Hier soll langfristig Wohnraum für ca. 500 Menschen entstehen. Eine öffentliche Grünfläche, Dienstleistungs- und Versorgungsrichtungen, neue Arbeitsplätze, attraktive Wegeverbindungen und vieles mehr werden Bestandteil des neuen Stadtquartiers. Das Stadtteilbaugesamt Stadt oval wurde im Jahr 2013 in das Bund-Länder-Förderprogramm „Stadtumbau West“ aufgenommen.

Der Bund und das Land Baden-Württemberg unterstützen mit diesem Förderprogramm den Umbau und geordneten Rückbau von Infrastruktur- und Gewerbeflächen. Die Rückgewinnung ehemals mindergenutzter Flächen zur Schaffung von Entwicklungspotenzial in Innenstädten steht dabei im Fokus des Förderprogramms. Die Stadtteilbaumaßnahme stellt eine ebensolche Konversions- und Innenentwicklungsmassnahme dar.

Weiße Nacht
Samstag 11.06.16
Einkauf bis 24 Uhr

- Kulinarische Meile
- große Cocktailbar
- smart-Aktionstag
- tausend weiße Überraschungen
- Illumination der City

Aalen City aktiv

HILFE FÜR SYRISCHE FLÜCHTLINGSKINDER IN ANTAKYA

Collegium Musicum spendet für Schule in Antakya



Foto (von links): Petra Troßbach, OB Thilo Rentschler, Orchestervorstand Eva Hellmuth, Dirigent Gero Wittich und Konzertmeisterin Isolde Schmarek. Foto: Stadt Aalen

Beim Frühjahrskonzert des Collegium musicum am 23. April, das jedes Jahr als Sinfonieconcert in der Aalener Stadthalle stattfindet, ging von jeder Eintrittskarte ein Euro an die Aalener Schule in Antakya/Hatay. Das Orchester stockte den Betrag auf 500 Euro auf. OB Thilo Rentschler bedankte sich bei der Scheckübergabe im Namen des Vereins für syrische Flüchtlinge in Antakya für die Spende und erläuterte das Schulprojekt.

SPENDEN FÜR DAS HILFSPROJEKT SIND WILLKOMMEN:

Spendenkonto:
 Kontoinhaber: Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya
 Stichwort: Syrische Flüchtlingskinder
 IBAN DE64 6145 0050 1000 9096 29
 BIC OASPDE6A

VOLKSHOCHSCHULE

Spielfilm: „Lincoln“
 Mittwoch, 8. Juni 2016 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Vortrag: Aufbrechen und Vertrauen finden - Die kreative Kraft der Hoffnung. Mit Prof. Dr. phil. Verena Kast.
 Donnerstag, 9. Juni 2016 | 19.30 Uhr | Landratsamt Ostalbkreis, Großer Sitzungssaal

Sonntagvorlesung: „Patientenverfügung - Gnauer und Nadja mit Dr. med. Karsten Gnauer und Nadja Knud.
 Sonntag, 12. Juni 2016 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag im Studium Generale: Die Rolle von Nachrichtendiensten in der Außenpolitik NSA, Deutschland und USA. Mit Roderich Kiesewetter.
 Montag, 13. Juni 2016 | 18 Uhr | Hochschule Aalen

ZU VERSCHENKEN

- Gras zum Selber mähen, ca. 2.000 m² Fläche, Stadtrandlage in Aalen, Telefon: 0176 83680716;
 - 2 Röhrenfernseher (funktionsfähig), Telefon: 07361 36660;
 - 2-Sitzer-Sofa und Sessel (nougatbraun), Telefon: 07366 7817;
 - Alte Zahnbohrmaschine „Ritter“ aus den 50er Jahren, Telefon: 0179 9750260;
 - Friteuse; Entsafter, Telefon: 07361 49677.
- Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice- Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

BIWAQ - BUNT. CHARMANT. RÖTENBERG

Frühstück der Kulturen

Das Projekt BIWAQ – Bunt. Charmant. Röttenberg. und der Integrationsbeauftragte der Stadt Aalen laden mit der Kulturküche Aalen e.V. zum Mitbring-Brunch „Frühstück der Kulturen“ am Sonntag, 19. Juni 2016, ab 11 Uhr im Treffpunkt Röttenberg, Charlottenstraße 19, ein.

Das Projekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) wird seit Juni 2015 im Stadtteil Röttenberg durchgeführt. Ab April 2016 organisiert BIWAQ mit Vereinen in der Region die Veranstaltung „Frühstück der Kulturen“ im Treffpunkt Röttenberg. Das „Frühstück der Kulturen“ findet am zweiten Sonntag eines geraden Monats, von 11 bis 13 Uhr, statt. Ausnahme ist der kommende Termin am 19. Juni.

Nach der erfolgreichen ersten Veranstaltung im April wird wieder unter dem Motto „Vielfalt auf dem Teller - gegen Einfalt in der Gesellschaft“ bei dem Mitbring-Brunch gemeinsam genascht, gelacht und gequatscht.

Und so funktioniert es:

Jeder Besucher bringt ein Essen mit, das gemeinsam gegessen wird. Der Eintritt ist dann kostenfrei. Wenn kein Essen mitgebracht werden kann, ist das Essen nicht kostenfrei, dann kostet der Eintritt fünf Euro. Eine Anmeldung ist dann erforderlich. Für ein vielfältiges und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm sorgt bei jedem Frühstück ein anderer Verein Aalens. Am 19. Juni lädt die Kulturküche Aalen zum gemeinsamen Essen ein. Dabei stellt die Kulturküche Aalen e.V. auch sich und seine Projekte vor.

ANMELDUNG

Bitte bis spätestens eine Woche vor dem Frühstück beim BIWAQ Büro Bahnhofstraße 119, 73430 Aalen, Telefon: 07361 975 6661, E-Mail: biwaq@ajoev.de twitter.com/BCRoetenberg facebook.com/biwaqbcr oder bei dem ausrichtenden Verein.

Ausflug Haus der Jugend in den Tierpark Bad Mergentheim

Für alle interessierten Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren findet am Samstag, 18. Juni 2016 ein Ausflug in den Tierpark Bad Mergentheim statt.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Haus der Jugend, Friedhofstraße 4. Die Rückkehr wird um ca. 20 Uhr am Aalener Bahnhof sein. Bei einer Führung durch den Tierpark können verschiedene Wildtiere beobachtet werden. Die Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl. Für nähere Informationen sind Ludmilla Hochweiß oder Henriette Freybler unter der Telefonnummer 07361 5249717 erreichbar, oder per E-Mail an hausderjugend@aalen.de

Eine Anmeldung ist nur über das Anmeldeformular unter www.aalen.de - Bildung & Soziales - Jugend - Angebote für Kinder und Jugendliche - „Anmeldung zu Angeboten für Kinder und Jugendliche“

Anmeldeschluss: Sonntag, 10. Juni 2016.

AALEN SPORTIV

Es sind noch Plätze frei!

Kurs 46/16: NORDIC-WALKING/WALKING Beginn: Freitag, 10. Juni 2016, 6 mal, freitags, 17 bis 18.30 Uhr im MTV-Vereinsheim

Anmeldung beim MTV Aalen, Frau Karsten, Telefon: 07361 9433-14, E-Mail: kurse@mtv-aalen.de

KUNSTVEREIN AALEN

Kunstverein Aalen zeigt Banksy-Film

Am kommenden Donnerstag, 9. Juni 2016 um 17 Uhr zeigt der Kunstverein Aalen den Film „The Exit through the Gift Shop“ des bekannten britischen Street Art-Künstlers Banksy. Mitglieder und Nicht-Mitglieder sind zu der Filmvorführung herzlich eingeladen. Der Eintrittspreis beträgt 8 Euro und berechtigt auch zum Besuch der derzeitigen Ausstellung im Kunstverein Aalen „Hommage à DADA“, die u.a. mit Georg Grosz, Max Ernst, Man Ray und Tristan Tzara die großen Namen der Kunst des 20. Jahrhunderts zeigt.

Weiter Informationen unter: www.kunstverein-aalen.de

NEUE ATTRAKTIONEN UND KULINARISCHE GENÜSSE

33. Internationales Festival mit Jalla-Party, Märchenzelt und Performance „In fremden Schuhen“

Mit vielen neuen Attraktionen und kulinarischen Genüssen wartet das 33. Internationale Festival Aalen. An 27 Ständen begrüßen Aalener Vereine und Gruppierungen die Gäste mit Informationen, exotischen Speisen und Getränken und Mitmachaktionen auf dem Gmünder Torplatz. Oberbürgermeister Thilo Rentschler eröffnet das Festival am Samstag, 9. Juli um 18 Uhr. An seiner Seite werden Vertreter der Kirchen den Friedensgruß sprechen, musikalisch umrahmt von Victoriyas Interkulturellem Chor und der Bigband der Musikschule Aalen.

Der Hof zwischen Gmünder Straße und dem Café Podium erweitert das Festgelände um einen weiteren ruhigeren Standort. Dort bietet ein Märchenzelt am Sonntag, 10. Juli, den kleinen und großen Besuchern eine ruhige Oase, die vom Trubel des Festivals Abstand suchen. Drei Erzählerinnen verführen zwischen 14 und 18 Uhr zum Zuhören und Entspannen. „Mit Märchen durch die Welt“, so das Motto. 27 Stände und Garküchen, Infozelte, die Bühne und ein Tanzboden reihen sich um den Gmünder Torplatz und den Westlichen Stadtgraben bis hinter das Gebäude der Kreissparkasse. So entstehen verschiedene Zonen.

AUF GEHT'S ZUR JALLA-PARTY

Von der Bühne auf dem Gmünder Torplatz zum Beispiel werden am Samstagabend DJ Rupen und sein Begleiter mit einer Jallaparty für internationale Unterhaltung sorgen. Jalla kommt aus dem Arabischen und steht für „Auf geht's“. Weltmusik in Clubatmosphäre, das ist das bundesweite Erfolgsgeheimnis des Jalla-Clubs. Balkan Beats treffen auf Afrohouse, Dancehall wechselt mit Latin ab: Exotische Klänge vermischen sich bei dieser Party mit gewohnten Up-Beats, das zieht ein gut gemischtes, entspanntes Publikum aus allen Kulturen an. Auch Russendisko-DJ Wladimir Kammer ist beknennender Fan der Party-

Reihe: „Alle Parties vom Jalla Club sind ebenfalls reich, intelligent und völkerverständigend. Sie zeigen den wahren Weg für die Entwicklung der Menschheit, nicht von Krieg zu Krieg, sondern von Party zu Party“. Das ist eine Einladung zum Tanz, der man nicht widerstehen kann!

SALSA UND TANGO

Wer es hingegen etwas ruhiger, aber nicht weniger temperamentvoll mag, darf am Samstagabend die Salsa-Tanzparty hinter der Kreissparkasse nicht verpassen. DJ Don Alvarado bedient ab 20 Uhr das komplette Latino-Programm mit Salsa, Bachata, Merengue, Son und Reggaeton. Dazu gibt es passende Cocktails und gemütliche Sitzplätze zum Zuschauen. Der sinnlichste aller Tänze, der Tango Argentino ist am Sonntag angesagt. DJ Benedikt Krappmann legt die passende Musik zur Nachmittags-Milonga von 14.30 bis 18 Uhr auf. „Tanzen ist Träumen mit den Beinen“ sagt ein finnisches Sprichwort. Das 33. Internationale Festival bietet dafür den passenden Ort.

Bevor am Sonntag die exotischsten Düfte aus aller Welt zum kulinarischen Schlemmen auf das Internationale Festival bitten, spielt ab 11 Uhr das Orchester der Handharmonikafreunde Ebnet und lädt ein zu einer musikalischen Reise um die Welt. Im Anschluss präsentiert eine Flamencogruppe des Spanischen Elternvereins Esslingen verschiedene traditionelle Tänze aus Spanien und leitet in das dreistündige Folklorepogramm auf der Hauptbühne über.

DREI STUNDEN FOLKLORE AUS ALLER WELT

Das dreistündige bunte Programm haben die Aalener Vereine und Gruppierungen zusammengestellt. Wie international Aalen aufgestellt ist, wird in einer Modenschau des Deutschtreffs sichtbar. Kinder und Jugendliche führen Tänze aus der Heimat ih-



Folkloregruppe

Foto: Stadt Aalen

rer Eltern und Großeltern auf, gekleidet in traditionellen Trachten zu typischen Musikklängen ferner Länder.

Und Zwischendrin taucht ganz unverhofft die Schauspielgruppe der STOA auf dem Platz auf und lädt das Publikum zu einer Performance ein. „In fremden Schuhen durch die Stadt“, so das Motto des Animations-theaters. Musik ist auch am Sonntagabend bis zum Festende um 21 Uhr geboten: auf der Hauptbühne tritt das Duo Regular Joe alias Jochen Strohbeck (Gitarre) und Andreas Joklitschke (Gesang) auf. Rock, Blues, Folk und Soul von den 70igern bis heute werden mit viel Spielfreude und mit eigener Note dargeboten.

Derweil entführt Nunzio Artino alias Nukaju auf der Tanzboden nach Italien. Auf dem Programm stehen italienische und lateinamerikanische Hits, aber auch deutsche und englische Popmusik, Oldies und Rocksongs. Diese Live-Musik lädt zum Tanzen ein.

GROSSES KINDERPROGRAMM AM SONNTAG

Als Festival für die ganze Familie haben die Aktiven auch ein umfangreiches Kinderprogramm geplant. Am Sonntag verwan-

delt sich die Fläche zwischen Kreissparkasse und Brotkasten in eine große Kinderspielstadt. „Weltspiele“ haben die Aagendagruppe Eine Welt, die Kulturküche, das Haus der Jugend, die AWO und eine Gruppe der Hochschule Aalen gemeinsam vorbereitet. Von 11 bis 18 Uhr haben große und kleine Kinder ebenso wie junggebliebene Erwachsene Spaß beim Dosenwerfen, Kästchenhüpfen und auf der Slackline. Dabei stehen einige Spiele unter dem Zeichen der Fairtradedstadt Aalen. Wer gewinnt, kann sich am umgebauten Fahrrad der Hochschule Aalen einen gesunden Smoothie erstampeln. Daneben werden Kreis- Knobel – und bei schönem Wetter Wasserspiele angeboten. Spiele wie sie von Kindern auf der ganzen Welt gespielt werden. Außerdem darf gebastelt, gemalt und geschminkt werden.

Das 33. Internationale Festival findet statt am Samstag, 9. Juli von 18 bis 01 Uhr und am Sonntag, 10. Juli von 11 bis 21 Uhr. Das Parkhaus Reichsstädter Markt ist am Samstag bis nachts um 01 Uhr geöffnet und am Sonntag von 10 bis 22 Uhr.

Der Programmflyer liegt in den öffentlichen Einrichtungen aus und ist im Internet unter www.aalen.de zu finden.

SCHLOSSFEST IN WASSERALFINGEN

Konzert mit „Nordilo“ und „Historisches Fest“ in Wasseralfingen

Von Freitag, 10. Juni bis Sonntag 12. Juni 2016 findet im und rund um das Wasseralfing Schloss das dritte Historische Schlossfest statt.

Nach den großen Erfolgen in den Jahren 2012 und 2014 sollen auch in diesem Jahr wieder rund um das Schloss die prägenden Epochen der vergangenen 2500 Jahre durch eine Zeitreise veranschaulicht werden. Historische Gruppen, welche die Jahrtausende alte Geschichte von Wasseralfingen von den Kelten über die Alamannen und Ritter bis zu den Landsknechten repräsentieren sollen, werden ihre Lager am

Schloss aufschlagen und möglichst authentisch den Besuchern das Lagerleben der jeweiligen Zeit näher bringen. Auf dem historischen Markt zeigen Handwerker wie Glasbläser, Kettenschmied, Papiermacher, Seilmacher und viele andere ihre Kunst.

Den Auftakt des dreitägigen Festes bildet ein Konzert mit „Nordilo“ am Freitag Abend um 20 Uhr im überdachten Innenhof des ehemaligen Wasserschlosses. Im Stil der Musik der mittelalterlichen Spielleute entstauben die Musiker aus Nördlingen das Mittelalter und spielen rhythmische Lieder und Balladen über Liebe, Lust und Laune.

Am Samstag und Sonntag bietet ein vielseitiges Programm beste Unterhaltung für Jung und Alt. Schaukämpfe der Ritter, Kelten zu Pferd, Lagerleben der Alamannen, Waffenkunde der Landsknechte, Vorfürungen der Foltergeräte und mittelalterliche Spiele, anschaulicher kann man Geschichte nicht erleben. Auch auf der Bühne im Schlossinnenhof gibt es viel Abwechslung mit Gaukler, der Musikgruppe Terzium Laszivus und Märchenerzählungen. Willi der Zauberer wird, neben vielen anderen Attraktionen, die Kinder begeistert mitreißen.

INFORMATIONEN

Einer der Höhepunkte des Festes ist am Samstag Abend um 22 Uhr die große Feuershow. Für eine reichhaltige Bewirtung ist gesorgt. Eintritt zum historischen Fest und zum Konzert sind frei.



Foto: Stadt Aalen

Deutscher Heilstollentag am „Tiefen Stollen“ am Samstag, 11. Juni

PROGRAMM:

14.30 und 15.30 Uhr
Fachvortrag von Herrn Dr. Rauch für Gäste und Patienten im Veranstaltungsraum/Bistro

15 Uhr und 16 Uhr:
Besichtigung des Heilstollens mit fachkundiger Beratung

Die Teilnahme ist kostenlos

DIE HEILSTOLLENTHERAPIE

Die Heilstollentherapie ist eine Sonderform der Klimatherapie. Man versteht darunter die Behandlung von Atemwegserkrankungen in Naturhöhlen oder speziellen Bergwerksstollen. Zehn Standorte in Deutschland gibt es davon, die nach strengen Qualitätskriterien zertifiziert sind. Sie sind im Deutschen Heilstollenverband zusammengeschlossen und bieten den Allergien- und Asthma-Geplagten ein besonders

günstiges Mikroklima. Dazu gehört eine nahezu völlige Staubfreiheit, eine hohe Luftfeuchtigkeit und eine konstant niedrige Temperatur.

IM EINSATZ FÜR DIE GESUNDHEIT

Der 1990 gegründete Deutsche Heilstollenverband und seine Mitglieder setzen sich dafür ein, möglichst vielen Patienten eine Heilstollentherapie zu ermöglichen. Einheitliche Standards stellen sicher, dass alle zehn deutschen Heilstollen durch klimatische Untersuchungen und Tests die geforderte Qualität nachweisen können.

Das besondere Luftklima und die einzigartige Atmosphäre wirken natürlich nicht nur auf Patienten, sondern auch auf Kurgäste und Stress-Geplagte sehr anziehend. Das konzentrierte Atmen in der besonders reinen Luft und die Abwesenheit aller negativen äußeren Einflüsse wirken positiv auf das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden und stärken die Gesundheit.

THEATER DER STADT AALEN

„DNA“ (13+) von Dennis Kelly. Spielclub 2. Donnerstag, 9. Juni | 18 Uhr | Altes Rathaus

„Alice im Wunderland“ (7+) von Lewis Carroll. Spielclub 1
Sonntag, 12. Juni | 18 Uhr | Altes Rathaus

„Monty Python's Spamalot“ von Eric Idle und John Du Prez. Musical an dem Film „Die Ritter der Kokosnuss“. Spielclub 3.
Freitag, 10. Juni | 20 Uhr | Wi.Z

ZUM LETZEN MAL: „Italien im Park“ Ein Spaziergang im Andante.
Sonntag, 12. Juni | 19 Uhr | Schloss Fachsenfeld

„Monty Python's Spamalot“ von Eric Idle und John Du Prez. Spielclub 3.
Samstag, 11. Juni | 20 Uhr | Wi.Z

Nicht vergessen:
Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb 2016 nur noch bis zum 17. Juni!
Anmeldekarte und Teilnahmebedingungen auf www.aalen.de

AUSZEICHNUNG BEREITS SEIT 2013

Auditierung zum „Ausgezeichneten Standort für Fach- und Führungskräfte“

Die Stadt Aalen trägt die Auszeichnung als ausgezeichnetster Standort für Fach- und Führungskräfte seit 2013. Im Rahmen einer Reauditierung musste die Auszeichnung neu durch die IHK Ostwürttemberg bestätigt werden. Der Prüfkatalog gliedert sich in 6 Handlungsfelder mit insgesamt 31 Kriterien, wobei die Fragen unterschiedlich gewichtet in die Gesamtbewertung eingehen. In den Feldern Strategische Zielsetzung, Zuzug leicht gemacht, Beruf und Familie, Ausländische Fach und Führungskräfte, Kultur und Freizeit sowie Harte Standortfaktoren galt es dezernats- und ämterübergreifend nachzuweisen, welche Dienstleistungen in Aalen geboten werden.

Insgesamt konnte die Stadt Aalen damit ihr sehr gutes Ergebnis aus 2013 noch einmal weiter steigern und einen erneuten Qualitätsschritt nach vorne zeichnen. Erfreulich ist, dass die Ergebnisse des Audits aus 2013 ebenfalls für gezielte Qualitätsverbesserungen genutzt wurden. Die enge Kooperation mit den Personalverantwortlichen aus dem Wirtschaftsraum Aalen in Form einer kontinuierlichen Arbeit und zahlreichen gemeinsamen Projekten wurde besonders positiv hervorgehoben. Die Stadt Aalen ist daneben auch im Landesbeirat „Familienbewusste Kommune“ vertreten und kann so eigene Erfahrungen positionieren und kontinuierlich auch von anderen Standorten lernen.

ELTERNINFOREIHE DES KREISJUGENDRINGS OSTALB, DER POLIZEI UND DES LANDRATSAMTS OSTALBKREIS

Missbrauch von Ausweispapieren

Immer wieder kommt es vor, dass Jugendliche sich von jungen Erwachsenen den Personalausweis „ausleihen“, um Eintritt zu Veranstaltungen, Discos oder ins Kino zu bekommen. Dabei sind sie sich meistens gar nicht bewusst, dass dies bereits eine Straftat nach dem Strafgesetzbuch, § 281, darstellt.

Das gilt gleichermaßen für den Erwachsenen, der dem Jugendlichen vermeintlich nur einen Gefallen erweist, wenn er ihm seinen Ausweis zur Verfügung stellt. Es ist in beiden Fällen eine Täuschung im Rechtsverkehr, dessen Versuch bereits unter Strafe gestellt ist. Auch in den sozialen Netzwerken des Internets wird ohne groß darüber nach zu denken „ein Ausweis über 18 Jahre“ für die nächste Party gesucht. Wenn der Junge oder das Mädchen bei einer Kontrolle dann die Folgendes angeblichen „Kavalierdelikts“ erfährt, ist die Ernüchterung groß.

Unsere Empfehlung: Erwachsene, insbesondere die Eltern sollen das Unrechtsbewusstsein ihrer Kinder fördern. „Alles zu seiner Zeit“ ist zwar ein altes Sprichwort, trifft jedoch heutzutage nach wie vor zu und sollte von den Erwachsenen an die Jugend so weitergegeben werden. Eltern tun ihren Kindern keinen Gefallen, Umgehungen des Jugendschutzgesetzes zu dulden oder gar zu erlauben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Kreisjugendring Michael Baltes
Telefon: 07361 503-1287
michael.baltes@ostalbkreis.de
Polizeipräsidium Otto Kruger
Telefon: 07361 580-118
otto.kruger@polizei.bwl.de
Suchtbeauftragte Prisca Hummel
Telefon: 07361 503-1293
prisca.hummel@ostalbkreis.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Am Mittwoch, 8. Juni 2016 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter der Eingabe der ELViS-ID: E 82667639 und unter www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:

Erneuerung der Versorgungsleitungen in der Weitbrechtstraße, Tiefbauarbeiten



IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1.2.2016 – 29.02.2016

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,073	0,003	0,4 *	0,032 **	0,140
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10,0	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,025	0,001	0,3	0,026	0,116
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

Für unser Amt für Soziales, Jugend und Familie suchen wir möglichst ab sofort



einen Sachbearbeiter (m/w) für die Abteilung „Familie“ - Kennziffer 5016/8

Wir bieten eine unbefristete Vollbeschäftigung, eine Teilung der Stelle ist grundsätzlich denkbar.

Die Stadt Aalen hat neben fünf eigenen Kindertageseinrichtungen die Gesamtverantwortung für die Förderung von über 40 Einrichtungen in freier Trägerschaft.

Das interessante und vielfältige Aufgabengebiet umfasst hierbei insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Mitwirkung bei der gesamtstädtischen Bedarfsplanung der Kinderbetreuung
- Kontaktstelle für die Kindergartenenträger
- Mitwirkung bei der Verhandlung von Kindergartenverträgen und Standards in der Kinderbetreuung
- Überwachung der Vertragsgrundlagen und Bearbeitung von Anträgen der Träger, u.a. Änderung der Gruppenformen, Ermittlung personeller Standards, usw.
- eigenständige Bearbeitung von Betriebskostenabrechnungen
- Mitwirkung bei der Förderung von Bauvorhaben und Beschaffungen der kirchlichen und freien Träger
- Erarbeitung von Konzepten zur Weiterentwicklung der Kinderbetreuung in Aalen
- Öffentlichkeitsarbeit für die Abteilung Familie

Wir suchen einen engagierten und motivierten Mitarbeiter (m/w) mit einem abgeschlossenen Studium zum Bachelor of Arts – Public Management bzw. Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. mit vergleichbarer Qualifikation. Auch verfügen Sie über gute Kommunikationsfähigkeiten, hohe Eigeninitiative und Durchsetzungskraft und besitzen idealerweise fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse.

Wir bieten eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bzw. auf Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 1. Juli 2016** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Katja Stark, unter Telefon: 07361 52-1247 bzw. der Leiter der Abteilung Familie, Martin Schneider, unter Telefon: 07361 52-1249 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt



eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für den städtischen Ausstellungsbereich - Kennziffer 8016/5

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Der Beschäftigungsumfang beträgt durchschnittlich 4 Stunden/Woche bzw. 10,26% einer Vollbeschäftigung, es wird ein Jahresarbeitszeitkonto geführt.

Der Arbeitseinsatz erfolgt schwerpunktmäßig im Museum Wasseralfingen. Die Arbeitszeiten werden dienstplanmäßig organisiert und orientieren sich grundsätzlich an den jeweiligen Öffnungszeiten. Einsätze an Wochenenden und an Feiertagen. Einsätze an weiteren Ausstellungsorten sind möglich, außerdem ist eine Mitarbeit bei Sonderveranstaltungen vorgesehen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sie sind kunstinteressiert und verfügen über ein freundliches und zuvorkommendes Auftreten, sind belastbar und bereit für einen flexiblen Arbeitseinsatz? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Bei Interesse senden Sie diese mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 24. Juni 2016** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen vom Amt für Kultur und Tourismus Natascha Eutener unter Telefon: 07361 52-1110 sowie der Leiter des Amtes Dr. Roland Schurig unter Telefon: 07361 52-1114 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier zum Gemeindefest mit Kirchenchor und Chor „Neue Töne“; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Wortgottesfeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier mit Chor aus Renningen; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst an-schl. Kirchenkaffee; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst im Grünen in Hammerstadt mit Posaunenchor; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl; **Martinskirche:** So. 9 Uhr Frühstück, 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

LOKALE AGENDA

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe „Aalen Barrierefrei“ trifft sich am Dienstag, 14. Juni 2016 um 19 Uhr in der VHS Aalen (Raum siehe Aushang am Fahrstuhl) zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.



Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 14. Juni 2016 um 19 Uhr zu einem Vor-Ort-Termin am Bahnhof in Wasseralfingen. An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zum Treffen herzlich eingeladen.

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe „Tauschring Aalen“ trifft sich am Dienstag, 14. Juni 2016 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Wasseralfingen: DRK Jugendrotkreuz Wasseralfingen.
Samstag, 11. Juni 2016 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal